

# Rakete um Rakete steigt

## Fastnachtsparty der Werkstätten der Lebenshilfe

**Sinzheim** (ane). Wenn Hefemasken und- Gummibärchen als essbare Deko die langen Tische zieren, die Tanzfläche schon kurz nach der Mittagspause zum Hexenkessel wird und es bunte Orden gibt, dann stehen in der Sinzheimer Fremersberghalle die Zeichen ganz klar auf Fastnachtsparty Marke Werkstätten der Lebenshilfe Nordschwarzwald.

Ab Mittag herrscht am Fastnachtsfreitag traditionell in den Werkstätten der Lebenshilfe Sinzheim und Achern gäh-

ker mischten sich munter unters Volk, rollten – weiterhin spielend – über den Boden ohne aus dem schrägen Guggentakt zu kommen und wurden dafür stürmisch mit einem dreifachen „Wir sind – eins“, dem Lebenshilfe-Schlachtruf, gefeiert.

Einen besonderen Moment durfte Christian Lemcke erleben, als die Prinzengarde Kartung mit den Tollitäten einmarschierte. Denn in diesem Jahr ist seine Tochter Mascha Kinderprinzessin.

Einen kräftigen Schlussakzent setzten die Bühler Hexen mit einem wilden Tanz. Ein Maskottchen brauchten sie übrigens nicht mitzubringen. Denn eines ihrer Mitglieder ist selbst in den Werkstätten der Lebenshilfe tätig. Rolf war folglich auch im Häs erschienen und hielt neben dem Bühnenaufgang Wache, als seine Vereinskameraden den Gästen im Saal nochmal so richtig einheizten. Ein Job, der ansonsten DJ Andy zukam. Denn Musik ist augenscheinlich noch immer die allerwichtigste Zutat bei einer Lebenshilfe-Party. Hier wird getanzt und getobt. Denn schließlich geht es nun dem Aschermittwoch mit Riesenschritten entgegen. Eine kleine Erinnerung sollen deshalb die Orden darstellen, die von den Schülern des Berufsbildungswerks angefertigt wurden.

---

### Hier wird getanzt und getobt

---

nende Leere. Die rund 300 Mitarbeiter lassen stattdessen zusammen mit der Förder- und Betreuungsgruppe Rakete um Rakete steigen und huldigen der fünften Jahreszeit. Kunterbunt und kreativ kostümiert wird abgetanzt und den Akteuren des Programms zugejubelt. Einen Teil davon deckt übrigens die Zumba-Tanzgruppe aus Achern und Sinzheim mit ihrem Ensemble ab. Gut aufeinander eingespielt legten diese Aktiven eine gekonnte Show hin, ehe die Schwarzacher Stroßekracher eine wilde Variante der Narretei feierte. Die Musi-



*DIE WICHTIGSTE ZUTAT zu einer gelungenen WdL-Fastnachtsparty ist die Musik. Mehrere Gruppen trugen dazu bei. Foto: Krause-Dimmock*